139 Schluss mit prekärer Beschäftigung in der Weiterbildung!

Antragsteller*in:	Andreas Disselnkötter (LAG Bildung, AG Weiterbildung)
Thema:	NRW – Land der Chancen von Anfang an

Details

Die Veränderungsprozesse in der Weiterbildungslandschaft – insbesondere Einsparungen im Haushalt – haben dazu geführt, dass im Bereich der gemeinwohlorientierten Weiterbildung die Lage als zunehmend prekär eingeschätzt werden muss. Es liegen verschiedene Konzepte vor (z. B. Weiterbildungslehrer*innen, Tarifvertrag, Mindestlohn), um prekären Beschäftigungsverhältnissen entgegenzuwirken.

Begründung

Das Ausmaß atypischer Beschäftigungsformen mit allen negativen Konsequenzen für die Beschäftigten, Teilnehmer*nnen und für den gesamten Sektor der gemeinwohlorientierten Weiterbildung ist durch Studien vielfach belegt und öffentlich deutlich gemacht worden. Es droht die Gefahr, dass weiterbildungspolitische Ziele entlang der gesamten Bildungskette zukünftig kaum mehr erreicht werden können. Deshalb sollte diese Idee ins Zentrum des Programmdiskussion zur Weiterbildung rücken, um daraus gemeinsam einen praktikablen Vorschlag zu entwickeln.